



MDR-Literaturpreis 2013 ausgeschrieben

MDR-Literaturpreis 2013 ausgeschrieben
Der MDR startet zum 1. November erneut seinen Kurzgeschichten-Wettbewerb und vergibt im nächsten Jahr zum 18. Mal den MDR-Literaturpreis. Bis zum 31. Januar 2013 können Prosatexte eingereicht werden. Was verbindet die Schriftsteller Clemens Meyer, Franziska Gerstenberg, Thomas Pletzinger, Andreas Stichmann und Leif Randt? Sie alle sind Preisträger im MDR-Literaturwettbewerb! Wer als Schriftsteller oder Schriftstellerin eine Chance sucht, Verlagen, Lesern oder Kritikern aufzufallen, der findet sie beim MDR-Literaturwettbewerb. Vom 1. November 2012 bis zum 31. Januar 2013 nimmt der MDR wieder unveröffentlichte Kurzgeschichten entgegen (maximal Länge 11.000 Zeichen). Eine prominente Jury wird am 6. Mai 2013 den MDR-Literaturpreisträger und die Platzierten küren. Als Preisgeld stehen insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. Die 25 besten Kurzgeschichten erscheinen in einem Buch und die Finalisten werden zur Lesereise durch das MDR-Sendegebiet eingeladen. Die komplette Ausschreibung, die Anschrift für die Einsendungen und weitere Informationen zum MDR-Literaturwettbewerb 2013 gibt es ab 1. November 2012 unter www.mdr-figaro.de/literatur zum Artikel bei MDR.DE: <http://www.mdr.de/presse/unternehmen/presseinformation2248.html> Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) Kantstr. 71-73 04360 Leipzig Deutschland Telefon: (0341) 300 6401 Telefax: (0341) 3006460 Mail: info@mdr.de URL: <http://www.mdr.de>

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDfunk ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünftgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendebereich. Der MDR trägt 11,45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendebereich. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.